

# Protokoll

Über die Sitzung des Gemeinderates: **Oberwallmenach**

Am: Dienstag, 29.11.2022

Sitzungsort: Gemeindehaus Oberwallmenach

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Protokoll Anja Michel

## I. Anwesende:

<b>Vorsitzende/r</b>	Ortsbürgermeisterin	X	Anja Haibach	ah
	1. Beigeordneter	X	Alex Biesenack ab 19.37 Uhr	ab
	2. Beigeordneter	X	Heiko Michel	hm
<b>Ratsmitglieder</b>		X	Christine Zarda	cz
		X	Stefan Hartung	sh
		X	Malte Fuhrmann	mf
		X	Alexander von Boguslawski	avb
<b>Sonstige Anwesende</b>	- 3 Zuhörer - Patrick Menz, VG Nast. - Förster Janner ab 20.15 Uhr			

### Tagesordnung öffentliche Sitzung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 (Gast: Patrick Menz, VG Nastätten)

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023 sowie die Brennholzpreise (Gast: Martin Janner, Förster)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zur neuen Verbandsordnung des Kindergartenzweckverbandes Niederwallmenach

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2021

a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

b) Entlastung der Ortsbürgermeisterin, der Beigeordneten und der Verwaltung

TOP 7 Verschiedenes

### Tagesordnung nichtöffentliche Sitzung

TOP 1 Personal-/Grundstücksangelegenheiten

TOP 2 Verschiedenes

<p><b>TOP 1</b></p>	<p><b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>  Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Ratsmitglieder, die Zuhörer sowie Herrn Menz von der Verbandsgemeinde Nastätten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am 21.11.2022. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am 21.11.2022 sowie der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Blaues Ländchen und auf der Homepage am 24.11.2022.</p> <p>Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Erweiterung eines Tagesordnungspunktes:</p> <p><b>Antrag auf Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagements</b></p> <p>Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Dieser TOP wird zu Nr. 5. Die weiteren TOP's verschieben sich entsprechend.</p>		
<p><b>TOP 2</b></p>	<p><b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.10.2022</b>  Dem Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 18.10.2022 wurde einstimmig zugestimmt. Es wurde den Ratsmitgliedern in digitaler Form zugestellt und wird in Papierform in der heutigen Sitzung ausgeteilt.</p>		
	<p>I = Information, D = Diskussion, E/B = Entscheidung/Beschluss, ToDo</p>		<p>Zuständig</p>
<p><b>TOP 3</b></p>	<p><b>Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2023</b>  Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Menz von der Verbandsgemeinde Nastätten.  Allen Ratsmitgliedern wurde vor Sitzungsbeginn der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021 zugeleitet.  Herr Menz berichtet über die Haushaltslage für das laufende Haushaltsjahr 2022. Die Einnahmen sowie die Ausgaben und der Investitionshaushalt wurden zusammen mit Herrn Menz erörtert. Alle an ihn gestellten Fragen wurden ausführlich beantwortet. Insgesamt erklärte Herr Menz wichtige Punkte etwas detaillierter, um die Übersicht des Haushaltes zu vereinfachen.  Im Finanzhaushalt zeigt sich eine deutlich höhere Einnahme aufgrund von Gewerbesteuer (auch durch Nachzahlungen) und durch eine erhaltene Förderung im Waldbereich auch ca. 70.000,00 Euro.  Insgesamt wächst die Rücklage auf ca. 526.000,00 Euro. Hinzu kommt noch eine weitere Förderung für den Forstbereich.</p> <p><b>Thema Steuerhebesätze</b>  Herr Menz trägt vor, dass die Steuerhebesätze angehoben werden sollten. Der Finanzausgleich zwischen den Ländern wurde neu geregelt.  Folgende Nivellierungssätze sind gegeben:  300 – 345 Grundsteuer A (landw. Flächen)  365 – 465 Grundsteuer B (beb. Flächen)  365 – 380 Gewerbesteuer  Er empfiehlt der Ortsgemeinde Oberwallmenach die Steuerhebesätze dem Bundesdurchschnitt langsam anzupassen. Er</p>		

informiert, dass evtl. gestellte Förderanträge ohne Anhebung der Hebesätze abgelehnt werden könnten. Weiter könnten Probleme bei der Genehmigung der Haushaltsplanung durch die Kreisverwaltung entstehen.

Es folgt eine Diskussion, ob überhaupt erhöht werden soll oder direkt das Größtmögliche oder in moderaten Stufen.

Es wird beschlossen, die Grundsteuerreform 2025 abzuwarten, und daher zunächst nur für die Jahre 2023 und 2024 folgendermaßen die Hebesätze anzuheben:

#### **Grundsteuer A**

2023 um 25 Punkte und

2024 um 20 Punkte zu erhöhen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2

Enthaltungen

#### **Grundsteuer B**

2023 um 30 Punkte und

2024 um 30 Punkte zu erhöhen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2

Enthaltungen

#### **Gewerbesteuer**

2023 auf 380 Punkte zu erhöhen

2024 bei 380 Punkten zu lassen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Im Anschluss berichtet Herr Menz weiter, dass es im Haushalt 2023 auf der Einnahmeseite keine größere Änderung geben wird.

Bei der Planung der Ausgaben für 2023 wird die

Außengebietsentwässerung oberhalb des Neubaugebietes, die

Anbindung der Hoch-/Waldstraße und die Schaffung von Plätzen für den Kindergarten vorgesehen.

Die Rücklagen sinken. Es ist festzuhalten, dass die Gemeinde schuldenfrei ist.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig**, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2023 in der vorgelegten Form.

Da Förster Janner aufgrund von Terminüberschneidungen noch nicht anwesend ist, wird der neue TOP 5 aufgerufen.

TOP 5

#### **Antrag auf Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagement**

Herr Menz erklärt auch hier den Sachverhalt. Waldbesitzer, deren Waldfläche 100 Hektar überschreitet, können Zuwendungen in Höhe von bis zu 100 Euro pro Hektar und auf die Dauer von 10 Jahren erhalten. Hierfür ist die Einhaltung von 12 Kriterien Voraussetzung. U. a. dürfen 5 % des Gemeindewaldes für 20 Jahre nicht bewirtschaftet werden. Oberwallmenach besitzt in etwa

135 Hektar Wald. Es könnte eine Förderung von jährlich ca. 13.000,00 Euro für 10 Jahre erzielt werden. Hierfür muss jährlich ein Antrag gestellt werden. Der Antrag für dieses Jahr wurde bereits pro Forma von der Verwaltung gestellt. Die 12 Kriterien können eingehalten werden. Die Vorsitzende trägt die gesamte Vorlage vor.

Der Rat **beschließt einstimmig**, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Zuwendungsanträge zu stellen. Der Einhaltung der Kriterien nach Nr. 2.2 der Richtlinie für Zuwendungen zu einem klimaangepassten Waldmanagement vom 28.10.2022 wird zugestimmt.

Die Vorsitzende dankt Herrn Menz für seine Ausführungen. Dieser nimmt im Zuhörerraum Platz.

TOP 6

#### **Beratung und Beschlussfassung zur neuen Verbandsordnung des Kindergartenzweckverbandes Niederwallmenach**

Die neue Verbandsordnung des Kindergartenzweckverbandes Niederwallmenach wurde im Vorfeld der Sitzung von der Vorsitzenden an die Ratsmitglieder zur Kenntnis gemailt. Die Zustimmung erfolgt **einstimmig**. Die neue Verbandsordnung wird Anlage dieses Protokolls.

TOP 7

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2021**

##### **a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses**

##### **b) Entlastung der Ortsbürgermeisterin, der Beigeordneten und der Verwaltung**

Stefan Hartung und Malte Fuhrmann haben am 12.10.2022 die Prüfung der Haushaltsrechnung 2021 der Gemeinde Oberwallmenach durchgeführt. Malte Fuhrmann berichtet, dass keine Beanstandungen festzustellen waren. Stefan Hartung geht auf einzelne Zahlen im Bericht näher ein. Er erklärt u. a. worin sich größere Differenzen zwischen Einnahmen und Ausgaben begründen, erläutert kurz die Zahlen im Forst, die Einnahmen durch Grundstücksverkauf und auch die Entwicklung der Steuereinnahmen. Käferholz wurde insgesamt noch zu einem recht annehmbaren Preis verkauft, so dass ca. 160.000,00 Euro mehr bei den Forsteinnahmen zu verzeichnen waren als ursprünglich gedacht. Insgesamt hat die Gemeinde einen Stand der Rücklage in Höhe von 428.269,04 Euro (incl. Jagdpacht).

a) Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2021 in der vorliegenden Form fest und beschließt, die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, soweit der Beschluss des Gemeinderates noch nicht vorliegt, nachträglich zu genehmigen.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig (4), jedoch ohne Beteiligung der Ortsbürgermeisterin und der Beigeordneten an der Beratung und Abstimmung, der Ortsbürgermeisterin, den Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

TOP 8

## Verschiedenes

### **Lebensturm Frank Ernst – Hauptstraße**

Die Vorsitzende erteilt Frank Ernst das Wort. Er erklärt, dass auf seinem Grundstück am Ortsrand noch eine kleine Bodenplatte in der Wiese vorhanden ist, auf welchem ehemals ein Windspiel aus Edelstahl angebracht war. Dieses Windspiel existiert nicht mehr. Er fragt an, ob es möglich wäre, an diesem Ort einen sog. Lebensturm (NABU) – also quasi ein Insektenhotel in XXL – zu errichten. Unten könnten Igel und Kleintiere einziehen, weiter oben Vogelkästen usw. Weiter regt er an, dieses Bauwerk evtl. zusammen mit der Ortsgemeinde zu errichten. Es handelt sich quasi um einen Blickfang am Ortseingang. Die Höhe des Turmes könnte bis zu 5 m betragen. Es stellt sich die Frage nach der Genehmigungspflicht. Hier müsste man sich bei der Kreisverwaltung informieren. Die Pflege des Turmes müsste kontinuierlich erfolgen. Die Wiese rund um den Turm soll zu einer Bienenwiese werden.

Grundsätzlich steht der Gemeinderat der Idee positiv gegenüber. Aus dem Topf der Naturschutzmaßnahmen könnte das Vorhaben evtl. unterstützt werden. Frank Ernst selbst hat noch Paletten, Holz usw. Er stellt die Kosten zusammen und bespricht sich mit Malte Fuhrmann. Die Ausführung der Maßnahme wäre für das Frühjahr 2023 angedacht.

### **Babybaum – Gemeindebäume**

Bei einer Baumschule in Mülheim-Kärlich ist ein Baby-Baum für Oberwallmenach zurückgelegt worden. Kosten pro Baum 65,00 Euro. Fraglich ist noch, wer diesen Baum abholt. Und ob nicht noch bei der Fahrt weitere Bäume gekauft werden sollen.

Fam. Fuhrmann spendete im vergangenen Jahr 3 Bäume für an den Bleckelchesborn. Alle 3 waren nicht ordnungsgemäß gegen Verbiss geschützt und wurden somit von den Rehen abgefressen. Das Grundstück gehört den Erben Lenz. Anja Haibach wird beauftragt, Kontakt mit dem Verwalter, Herrn Garbe, aufzunehmen und nach dem Einverständnis für das erneute Pflanzen der Bäume zu erfragen.

Malte Fuhrmann schlägt vor, quasi auf Vorrat noch einige Bäume mehr mitzubringen, evtl. für die Bepflanzung im Hinblick auf die Arbeiten bei der Außengebietsentwässerung. Heiko Michel schlägt vor, die Pflanzen dazu erst nach Abschluss der Bauarbeiten zu beschaffen.

Am Bleckelchesborn die Bäume dürften nicht pflegeintensiv sein. Walter Ostmann soll gefragt werden, ob er sie wieder gießt.

**Es wird bei 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen folgender Beschluss gefasst:**

ToDo ah

Es sollen 3 Bäume für den Bleckelchesborn mit gekauft werden. Martin Janner empfiehlt hier 2 Sommerlinden und 1 Stieleiche.

Alexander v. Boguslawski wird die Bäume bei Gelegenheit in Mülheim-Kärlich holen.

ToDo avb

Zwischenzeitlich ist Martin Janner anwesend. Daher wird jetzt der TOP 4 nachgeholt.

**TOP 8 – Verschiedenes – wird im Anschluss an den jetzt folgenden TOP 4 fortgesetzt**

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023 sowie die Festlegung der Brennholzpreise**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Janner. Dieser gibt einen Rückblick in 2022. Der Vorrat an Holz ist geschrumpft, die Kasse weist jedoch dank doch noch überraschend gutem Holzverkauf ein Plus von 70.000,00 Euro auf.

Der prozentuale Anteil der Eiche steigt an. In 2023 ist nur mit einem halbierten Holzverkauf zu rechnen. Ca. 500 Festmeter Holz sind geplant. Im Forstwirtschaftsplan sind u. a. Mittel zur Pflege, des Waldschutzes und zum Wegebau eingestellt.

Es folgt eine Anmerkung aus den Reihen des Rates, ob es möglich sei, entlang des Weges an der Sumbach Bäume zu pflanzen (Elsbeere, Speierling, Wildbirne....)

Martin Janner erklärt nochmals den Hintergrund des TOP 5 – Beschluss siehe oben.

Weiter erklärt er den Hintergrund des BAT – Konzeptes.

**Thema Brennholzpreise**

Herr Janner berichtet, dass der sich der Brennholzpreis künftig am Marktpreis orientieren soll oder die Preise klug angepasst werden müssten. Die Preise können nicht so bleiben wie bisher. Oberwallmenach hat im Umkreis die günstigsten Preise. Herr Janner empfiehlt eine Preiserhöhung und schlägt vor, die bisherigen 37,50 Euro auf 50,00 Euro je Festmeter zu erhöhen (+ 7 % MwSt). und die bisherigen 12,00 Euro Raummeter auf 20,00 Euro zu erhöhen. Meterholz gesetzt und gespalten wird nicht mehr angeboten. Herr Janner fertigt Einlegezettel für ins Blaue Ländchen an. Er informiert, dass es ein hohes Birkenaufkommen gibt und keine Unterscheidung nach Baumarten mehr gemacht werden.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** den Forstwirtschaftsplan 2023 in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Die Erhöhung der Brennholzpreise (siehe oben) erfolgt **einstimmig**. Weiter beschließt der Rat **einstimmig** die Einführung des Konzeptes zum Umgang mit Biotopbäumen, Altbäumen und Totholz (BAT Konzept) von Landesforsten Rheinland-Pfalz. Die Elemente des BAT-Konzeptes werden in die sog. Umweltvorsorgeplanung der Forsteinrichtung aufgenommen.

#### **Verschiedenes – Fortsetzung**

**TOP 8**

#### **Erstattung Kosten Oktobermarktfestzug Nastätten**

Die Vorsitzende hat wegen einer evtl. Erstattung von Vorlagen zum Bau des Wagens für die Teilnahme am Oktobermarktfestzug mit dem Marktmeister Silas Villmann Rücksprache gehalten. Noch wurde ihr nichts zugesagt. Anja Haibach bleibt am Ball.

#### **Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren**

Anja Haibach gibt hier Informationen vom Flurbereinigungsverfahren in Niederwallmenach zur Kenntnis.

#### **Neues Entgeltsystem VGW Nastätten**

Die VGW hat hier die OG angeschrieben bezüglich dem Anwesen Schießstand.

#### **Verkehrsschau 27./28.6.22**

Mittlerweile hat Frau Mathold Anja Haibach Ergebnisse zukommen lassen. Das Verkehrszeichen 205 in der Lindenstraße muss freigeschnitten werden. Es muss dafür gesorgt werden, dass die Navis nicht mehr die Gartenstraße als Durchfahrt durch den Ort für Ortsfremde anzeigen. Einige verblasste Schilder müssen ausgetauscht werden, da sie nicht mehr reflektieren.

#### **Geschwindigkeitsmessgerät aus Richtung Lipporn**

Die Vorsitzende erhielt eine Mail von Herrn Müller vom LBM Bogel. Dieser teilte ihr mit, dass es nicht statthaft sei, das Geschwindigkeitsmessgerät von Richtung Lipporn am Pfosten eines Verkehrsschildes aufzuhängen. Das Messgerät soll wieder umgehängt werden an den Ortseingang von Lautert her vor das Grundstück Bender.

ToDo hm

#### **Inexio – Einwohnerversammlung**

Auf der diesjährigen Einwohnerversammlung haben einige Einwohner über schlechte Internetverbindungen seitens dem Versorger Inexio berichtet. Frau Schönbein von der Verbandsgemeinde teilt mit, dass seitens Inexio die Verteilerkästen überprüft werden.

#### **Bürgerwerke Strompreis**

Hier schlägt eine Preiserhöhung von 27,23 ct auf 58,36 ct zu Buche. Der Grundpreis bleibt gleich.

**Apfelfest**

139,20 Euro Einnahmen.

**Tag des Baumes**

154,10 Euro Einnahmen.

**Workshop Brotbacken**

Am 12.11. fand ein Workshop zum Brotbacken im Backes statt. Unter Anleitung von Ralf Dreßler wurden im vereinfachten Verfahren leckere Brote hergestellt. Für 2023 soll ein weiteres Brotbacken vorgesehen werden. Es ist noch fraglich, ob dies am Lindenfest gemacht werden soll oder in einer separaten Veranstaltung. Es wurde angeregt im Backes kleine Dinge umzuorganisieren bzw. auch anzuschaffen.

**Gemeinderatssitzungen – Anfangszeit**

Aus den Reihen des Gemeinderates wird angeregt ab 2023 die Anfangszeit der Sitzungen auf 20.00 Uhr zu verlegen.

**Abstimmung:** 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

**Weihnachtsbaumverkauf**

Im Mitteilungsblatt am 1.12. wird mittels Einlegezettel auf den Weihnachtsbaumverkauf am 17.12. hingewiesen. Jeder Baum soll 15,00 Euro kosten. Der Verkauf findet von 11 bis 13 Uhr statt. Die Feuerwehr bietet Glühwein und Bratwurst an.

**Nikolaus am 6.12.**

Die Nikolausfeier findet am 6.12. um 17.30 Uhr am Mehrzweckgebäude statt. Es werden Einlegezettel mit dem Mitteilungsblatt ausgetragen. Die Feuerwehr bietet auch hier Glühwein und Bratwurst an.

**Weihnachtswichtel**

Am Samstag, 10.12.2022 in der Zeit von 13 bis etwa 15 Uhr geht der Weihnachtswichtel durchs Ort (anstelle Seniorenfeier)

Ende öffentlicher Teil 21.55 Uhr

Ende nichtöffentlicher Teil: 22.15 Uhr

**Nächste Gemeinderatssitzung**

Dienstag, 10.01.2023, 20.00 Uhr

Dienstag, 28.02.2023, 20.00 Uhr

**Ortsbürgermeisterin**

**Schriftführerin**

